

FAQ PERSPEKTIVE KULTUR BERLINER PILOTPROJEKT TESTING

Zum Pilotprojekt

Die Durchführung des Pilotprojekts Testing prüft praktisch die logistische Machbarkeit von Veranstaltungen in Verbindung mit SARS-CoV-2-Antigen-Tests. Hierbei sollen alle damit verbundenen Bedingungen, Vorgaben und Arbeitsschritte in den Kultureinrichtungen und Veranstaltungsorten erprobt und in Erscheinung gebracht werden. Die Erkenntnisse der Testdurchläufe werden Anfang April von allen Beteiligten gemeinsam ausgewertet und von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa interessierten Institutionen zur Verfügung gestellt. Das Pilotprojekt soll ein durchführbares Szenario für die Wiedereröffnung der Kultur und die Durchführbarkeit von Veranstaltungen skizzieren sowie Chancen und Risiken betrachten.

Wie funktioniert die Ticketbuchung und das Testing?

- Buchen Sie Ihr Ticket wie gewohnt über unseren Webshop und schließen Sie den Buchungsvorgang ab.
- Ihr Ticket, das Sie im Anschluss per E-Mail erhalten, wird mit Ihrem Namen, Vornamen und Ihrem Geburtsdatum ausgegeben, um eine eindeutige Identifikation zu ermöglichen.
- Sie können maximal zwei Tickets buchen und müssen beim Buchungsvorgang auch Name, Vorname und Geburtsdatum Ihrer Begleitperson angeben.
- Zusammen mit dem personalisierten Ticket erhalten Sie einen Link zu den zertifizierten Testzentren, bei denen Sie einen kostenlosen SARS-CoV-2-Antigen-Test durchführen lassen können. Ihr Test muss bei Einlass tagesaktuell und darf nicht älter als 12 Stunden sein.
- Wählen Sie eine Teststelle in Ihrer Nähe aus und buchen Sie direkt nach Erhalt des Tickets vorab einen Testzeitslot. Ihr persönlicher Termin wird Ihnen in einer Mail des jeweiligen Testzentrums bestätigt.
- Gehen Sie zu der gebuchten Zeit in das von Ihnen gewählte Testzentrum und zeigen Sie hier
 - Ihr personalisiertes Veranstaltungsticket (Mobil),
 - das Ticket für den Antigen-Schnelltest (Mailbestätigung) und
 - Ihren Personalausweis bzw. Pass vor.
- Nach dem Abstrich (SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltest) durch medizinisch geschultes Personal im Testzentrum erhalten Sie nach ca. 30 Minuten eine E-Mail mit einem Link zu Ihrem Testergebnis.
- Sollte Ihr Test positiv sein, begeben Sie sich bitte direkt in Isolation und informieren Sie das für Sie zuständige Gesundheitsamt sowie den/ die Veranstalter*in. In diesem Fall wird Ihnen der Ticketpreis gegen Vorlage Ihres Testergebnisses über die jeweilige Institution zurückgestattet.
- Für den Einlass zur Veranstaltung bringen Sie bitte Ihr personalisiertes Ticket, Ihr negatives Testergebnis (ausgedruckt oder als mobile Version) und Ihren Ausweis mit. Sie erhalten mit Ihrem tagesaktuellen negativen Testergebnis, das nicht älter als 12 Stunden ist, Zutritt zur Veranstaltung.
- Die SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests sind im Rahmen des Pilotprojekts für die BesucherInnen kostenfrei.

Wieso können ausschließlich personalisierte Tickets erworben werden?

Zur Umsetzung des Hygiene- und Schutzkonzepts und damit im Verdachtsfall eine Infektionskette schnellstmöglich identifiziert und unterbrochen werden kann, werden die Personendaten jedes Gasts erfasst. Auf jedem Ticket sind Vorname, Nachname und Geburtsdatum vermerkt. Tickets dürfen nicht weitergegeben werden, da eine nachträgliche Änderung der Personendaten nicht möglich ist. Als Veranstalter*in sind wir außerdem verpflichtet, die Kontaktdaten beim Kartenkauf aufzunehmen.

Was passiert im Fall eines Vorstellungsausfalls?

Sie erhalten Ihren Ticketpreis in voller Höhe gegen Vorlage Ihres Tickets zurückerstattet. Weitere Informationen erhalten Sie in diesem Fall direkt von dem/ der VeranstalterIn.

Wie werden die Mitarbeiter*innen, wie das Einlasspersonal und Künstler*innen getestet?

Die beteiligten Mitarbeiter*innen, das Einlasspersonal sowie Künstler*innen werden entsprechend des geltenden Hygienekonzeptes des Veranstalters getestet. Weitere Informationen finden Sie dazu auf den Websites der Institutionen.

Ich habe bereits einen Testtermin in einem anderen Testzentrum vereinbart. / Ich kann bereits einen negativen Covid-19-Testergebnis vorweisen. Erhalte ich mit diesem Ergebnis Einlass zur Test-Vorstellung?

Nein. Im Rahmen des Pilot-Projektes sollen die organisatorischen Prozesse getestet werden. Hierfür ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich am Vorstellungstag bei teilnehmenden Teststellen testen lassen.

Ich bin bereits geimpft. Muss ich mich trotzdem noch testen lassen?

Ja. Im Rahmen des Pilot-Projektes sollen die organisatorischen Prozesse getestet werden. Hierfür ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich am Vorstellungstag bei teilnehmenden Teststellen testen lassen.

Muss ich während des Veranstaltungsbesuchs eine Maske tragen?

Ja, während der Veranstaltung sind das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes oder einer FFP2-Maske ohne Ventil sowie die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln vorgeschrieben.

Die Hygienekonzepte der teilnehmenden Institutionen finden Sie auf den jeweiligen Websites.

Was ist, wenn ich mich nicht an die Regeln halte?

BesucherInnen, die sich nicht an die Vorgaben halten, z.B. keine medizinische Maske tragen möchten, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises.

Ich kann den Termin nicht wahrnehmen. Kann ich meinen Platz und meinen Testtermin jemandem überlassen?

Nein. Wir bitten um Verständnis, dass das nicht möglich ist und sowohl Ticket als auch Testtermin nicht übertragbar sind.

Welche Institutionen nehmen an dem Pilotprojekt teil?

Zu den teilnehmenden Institutionen zählen:

- Berliner Ensemble (19./20. März, Benjamin von Stuckrad-Barres „Panikherz“ in der Regie von Oliver Reese),
- Stiftung Berliner Philharmoniker (20. März, Sinfoniekonzert unter der Leitung von Kirill Petrenko),
- Konzerthaus Berlin (25. März, Kammerkonzert Christian Tetzlaff, Elisabeth Kufferath, Tanja Tetzlaff, Kiveli Dörken, Kleiner Saal),
- die Berliner Clubcommission in Kooperation mit dem Holzmarkt (27. März, Konzert im Säälchen),
- Volksbühne Berlin (1. April, Uraufführung „come as you are (jokastematerial oder der kapitalismus wird nicht siegen)“ von Fritz Kater in der Regie von Armin Petras),
- Staatsoper Unter den Linden (2. April, Neuinszenierung Wolfgang Amadeus Mozarts „Le nozze di Figaro“ dirigiert von Daniel Barenboim und in der Regie von Vincent Huguet) und
- Deutsche Oper (4. April, Neuinszenierung Riccardo Zandonais „Francesca da Rimini“ dirigiert von Carlo Rizzi und inszeniert von Christof Loy)

- visitBerlin mit einer Tagung für Unternehmen der MICE-Branche am 25. März im Estrel Hotel Berlin.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Websites der jeweiligen Veranstalter.

Was passiert mit meinen Daten?

Alle Informationen zur Verwendung Ihrer persönlichen Daten finden Sie in den AGBs der teilnehmenden Institutionen.